



HERKULES
...da bin ich sicher!

Geschäftsbericht 2011

Inhalt

Vorwort	3
Die BKK Herkules	4
Die Organe der BKK Herkules.....	4
Das Leitbild & die Philosophie der BKK Herkules	5
Versichertenentwicklung.....	6
Die Ausgaben	7
Die Verwaltungskosten	9
Erfolgsrechnung der BKK Herkules Krankenversicherung	10
Das Ergebnis der BKK Herkules Pflegeversicherung	11
Vertriebs- und Marketingbericht 2011	12
Iskv_21c – Neue Software bei der BKK Herkules	13
Die Mitarbeiter	14
Die BKK Herkules gehört zu den finanzstärksten Krankenkassen Deutschlands	15
Die Satzungsmehrleistungen	16
Warum die BKK Herkules die richtige Wahl ist	17



Das Geschäftsjahr 2011 wurde in der gesetzlichen Krankenversicherung geprägt von einigen Hiobsbotschaften. Die Finanzierung des Gesundheitssystems wurde erneut in Frage gestellt. Anlass hierfür waren Krankenkassenfusionen und Schließungen und die Erhebung von Zusatzbeiträgen von einigen Krankenkassen, welche mit den Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds nicht auskamen.

Wie Sie auf den folgenden Seiten entnehmen können, konnte die BKK Herkules aufgrund ihrer soliden und vorausschauenden Finanzplanung das Geschäftsjahr mit einem Überschuss der Einnahmen abschließen.

Unsere besonders starke Finanzkraft wurde erst kürzlich in einem Krankenkassenvergleich der Zeitschrift Focus Money (Ausgabe 30/2012), welche in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) die Finanzstärke der gesetzlichen Krankenkassen ermittelt hat, bestätigt.

Neben einer stabilen und überdurchschnittlich guten Finanzausstattung haben wir aber auch unser Leistungsangebot kontinuierlich ausgebaut. Unsere Zusatzleistungen passen wir regelmäßig an die Bedürfnisse unserer Kunden an, denn bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir garantieren Ihnen außerdem, dass wir mindestens bis 2014 auf die Erhebung eines Zusatzbeitrages verzichten werden. Hierauf können Sie sich verlassen. Getreu unserem Motto: BKK Herkules ...da bin ich sicher.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'S. Huhn'.

Stephan Huhn
Vorstand der BKK Herkules



Vorstand
Stephan Huhn

Stellv. Vorstand
Marco Althans

Die BKK Herkules

Die BKK Herkules wurde 1888 von der Firma Wegmann in Kassel gegründet. Sie ist damit fast ebenso alt, wie die gesetzliche Krankenversicherung selbst, welche in Deutschland 1884 eingeführt wurde.

In ihrem Gründungsjahr zählte die Betriebskrankenkasse bereits 520 Mitglieder. Der Beitrag betrug 3% des Lohnes. In die Satzung wurden mit der Zeit immer mehr Leistungen aufgenommen und so ein insgesamt sehr hoher Leistungsstand erreicht. Einen erheblichen Beitrag zum sozialen Fortschritt leistete die Betriebskrankenkasse Wegmann beispielsweise schon vor 1930 durch die Übernahme der Behandlungskosten für Familienangehörige ohne zusätzliche Beitragsleistung.

Seit ihrer Öffnung im Jahr 1999 ist die BKK Herkules zugänglich für Mitglieder, deren Wohn- oder Beschäftigungsort in Hessen, Bayern oder Niedersachsen liegt.

Die Versicherten stehen als Kunden im Mittelpunkt unseres Handelns, so ist die BKK Herkules zu dem geworden, was sie heute ist: eine leistungsstarke Krankenversicherung, welche sich für ihre Versicherten einsetzt ohne dabei das Ziel aus den Augen zu verlieren, langfristige Stabilität ohne Zusatzbeiträge gewährleisten zu können.

Regelmäßig stattfindende Qualitätsüberprüfungen sowie ein Qualitätsmanagementhandbuch i.S.d. DIN

ISO 9001:2008 sichern darüber hinaus, dass sämtliche Handlungen qualifiziert und zertifiziert erfolgen.

Die Organe der BKK Herkules

Der Gesetzgeber hat die Durchführung der Krankenversicherung nicht der unmittelbaren Staatsverwaltung übertragen, sondern sich für die Errichtung eigenständiger Verwaltungsträger in Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts entschieden. Das Selbstverwaltungsorgan der BKK Herkules ist der Verwaltungsrat. Dem Verwaltungsrat gehören 6 Versichertenvertreter und 6 Arbeitgebervertreter an. Neben dem Verwaltungsrat gibt es noch den hauptamtlichen Vorstand.

Vorstand der BKK Herkules ist Herr Stephan Huhn. Herr Marco Althans ist dessen Stellvertreter. Der Vorstand vertritt die BKK Herkules gerichtlich sowie außergerichtlich und führt die laufenden Verwaltungsgeschäfte. Zu seinen Aufgaben gehört ebenfalls die Leitung der BKK Herkules, die Information an den Verwaltungsrat, die Aufstellung des Haushaltsplanes, die Prüfung der Betriebs- und Rechnungsführung, sowie die Prüfung der Jahresrechnung. Er wird für jeweils 6 Jahre vom Verwaltungsrat gewählt.

Das Leitbild & die Philosophie der BKK Herkules

Die nebenstehende Metapher bildete den Grundstein in der Leitbildentwicklung der BKK Herkules. Mit dem Ziel vom individuellen „Steinehauen“ wegzukommen, wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKK Herkules bei dem Entwicklungsprozess unseres Leitbildes aktiv mit einbezogen, um gemeinsam eine „Kathedrale“ zu bauen.

Das Gesundheitswesen in Deutschland ist ständigen Veränderungen unterworfen. Der Wettbewerbsdruck zwischen den gesetzlichen Krankenkassen hat sich in den letzten Jahren deutlich verschärft. Darin liegt für die traditionsreiche BKK Herkules eine große Chance. Sie stellt sich den Herausforderungen der Zukunft! „Wir machen uns als Team für unsere Kunden stark, wir bleiben im Dialog miteinander und arbeiten gemeinsam an unserem Erfolg.“

Die Kunden,

stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir betreuen unsere Kunden individuell und unbürokratisch. Wir nehmen unsere Kunden ernst und bieten ihnen kompetente Hilfestellung zu allen Fragen des Gesundheitswesens. Der Kunde ist lebendiger Teil der täglichen Arbeit und seine Zufriedenheit ist der Erfolg der BKK Herkules. Auf die hohe Fachkompetenz und die besondere Beratungsqualität der BKK Herkules sollen sich die Kunden verlassen können. Durch den häufigen persönlichen Kontakt und regelmäßige Kundenbefragungen kennen wir die Wünsche unserer Versicherten, wir freuen uns über aktive Mitglieder, über ihre Rückmeldung, ihre Anregung und ihre Kritik und nehmen diese zum Anlass, uns ständig zu verbessern.

Die Mitarbeiter,

tragen gemeinsame Wertevorstellungen. Diese sind eine wichtige Voraussetzung, um in einem ständig sich verschärfenden Wettbewerb bestehen zu können. Die Grundlage für eine starke Gemeinschaft ist der Zusammenhalt aller Beschäftigten. Die Mitarbeiter der BKK Herkules sind unser wichtigstes Kapital. Sie repräsentieren die BKK Herkules gegenüber unseren Kunden und sind entscheidender Faktor für unseren Erfolg. Engagement und Kundenorientierung sind deshalb eine Selbstverständlichkeit. Darum ist die Zufriedenheit der Mitarbeiter ein wichtiges Ziel der BKK Herkules. Über Aus-, Fort- und Weiterbildung bieten wir ihnen die Möglichkeit, sich entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten zu entwickeln.

Ein Wanderer kommt an zwei Männern vorbei, die Steine behauen.

Er fragt jeden dieser Männer: „Was tust du?“

Der eine antwortet: „Ich behaue einen Stein.“

Der andere: „Ich baue eine Kathedrale!“

Die Marktstellung der BKK Herkules,

ist darin eingebettet, ein starker, verlässlicher und solider Partner für unsere Kunden, Arbeitgeber und Vertragspartner zu sein. Wir bieten qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Gesundheitssicherung. Unsere Kräfte konzentrieren sich auf das Wesentliche und zwar auf die gute Beziehung zu unseren Kunden, Arbeitgebern und Vertragspartnern. Dabei entspricht der Service den Anforderungen der DIN ISO 9001:2008 Zertifizierung. Das Ziel der BKK Herkules als geöffnete Betriebskrankenkasse ist es, keinen Zusatzbeitrag von ihren Mitgliedern zu erheben und den Mitgliederbestand kontinuierlich zu vergrößern, um die Marktstellung zu festigen und auszubauen.

Der Vorstand und jede einzelne Führungskraft,

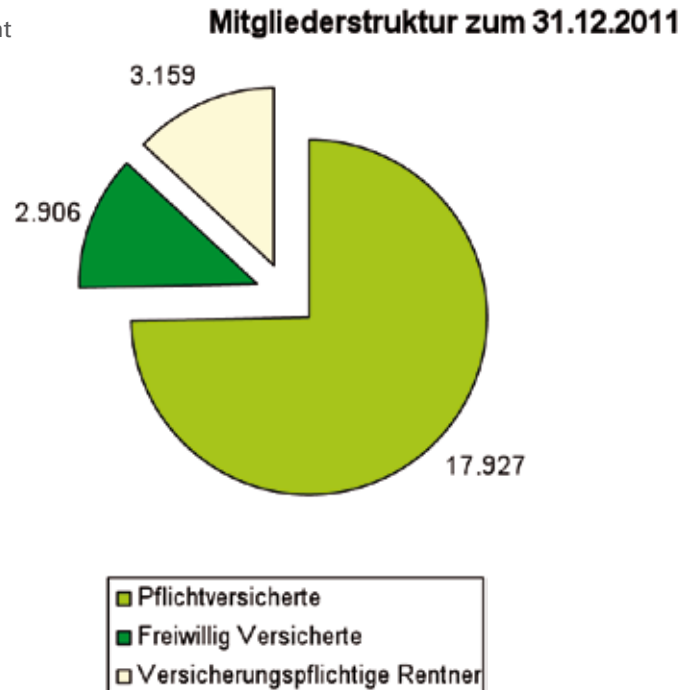
stärkt den Mitarbeitern den Rücken und steht nach innen und außen voll hinter ihnen. Sie nehmen sich Zeit für die Belange der Mitarbeiter und nehmen Anregungen ernst. Der Führungsstil ist situativ und partnerschaftlich. Die Arbeit jedes einzelnen Mitarbeiters wird entsprechend seiner Leistung honoriert. Hierdurch stärkt die Führung die Motivation und Qualität der Mitarbeiter und fördert das Betriebsklima.

Die Kommunikation,

richtet sich an den Interessen und Bedürfnissen des jeweiligen Adressaten aus. Daher wählt die BKK Herkules für jeden Schriftverkehr eine kundenorientierte und verständliche Formulierung, um ein Auftreten als „Amt“ zu vermeiden. Wir pflegen den offenen, klaren und seriösen Dialog – intern wie extern – zum Nutzen unserer Kunden. Der interne Kommunikationsprozess erfolgt direkt, umfassend und ohne Verzögerung.

Versichertenentwicklung

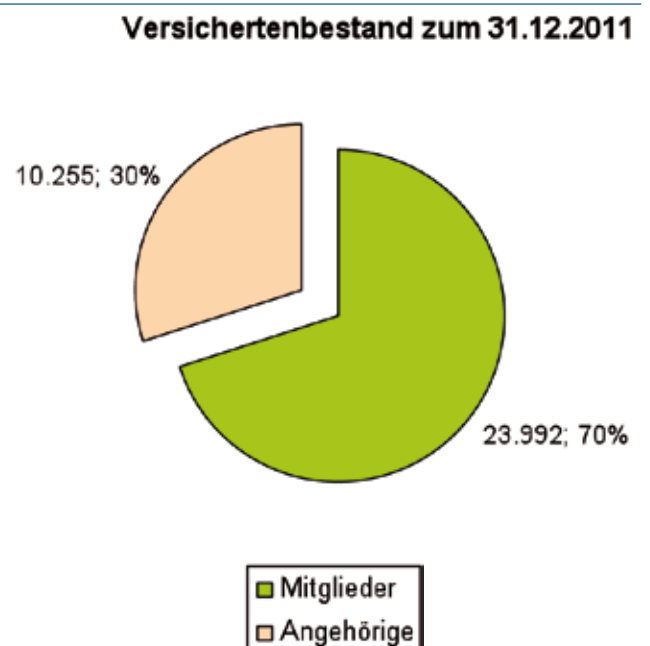
Die **Mitgliederzahlen** der BKK Herkules haben sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt. Zum 01.01.2010 waren insgesamt 22.471 Mitglieder in der BKK Herkules versichert, mit Stichtag zum 31.12.2011 konnte ein Zuwachs um 1.521 Mitglieder auf 23.992 Mitglieder verzeichnet werden. Dies entspricht einem prozentualen Mitgliederwachstum von 6,77 %.



Auch der Vergleich der Zahlen aller **Versicherten**, d.h. Mitglieder einschließlich ihrer mitversicherten Familienangehörigen ergibt ein positives Ergebnis. Hier konnten im gleichen Zeitraum 1.386 Versicherte hinzu gewonnen werden. Bei einem Versichertenbestand zum 31.12.2011 von insgesamt 34.247 Versicherten entspricht dies einem Zuwachs von 4,22 %.

Wie aus der Grafik erkennbar, sind 30 % der Versicherten der BKK Herkules Familienangehörige. Zu diesen zählen der Ehe- oder eingetragene Lebenspartner und bis zum Erreichen bestimmter Altersgrenzen die Kinder der Mitglieder sowie die Kinder von familienversicherten Kindern. Diese Angehörigen sind beitragsfrei in der BKK Herkules versichert, was dafür sorgt, dass Familien zumindest hier keine finanziellen Sorgen haben müssen.

Im Durchschnitt waren in der gesetzlichen Krankenversicherung im Jahr 2011 26,1 %* der Versicherten beitragsfrei familienversichert. Der Durchschnitt aller Betriebskrankenkassen lag bei 28,7 %*. Die BKK Herkules lag somit jeweils über dem Durchschnitt.



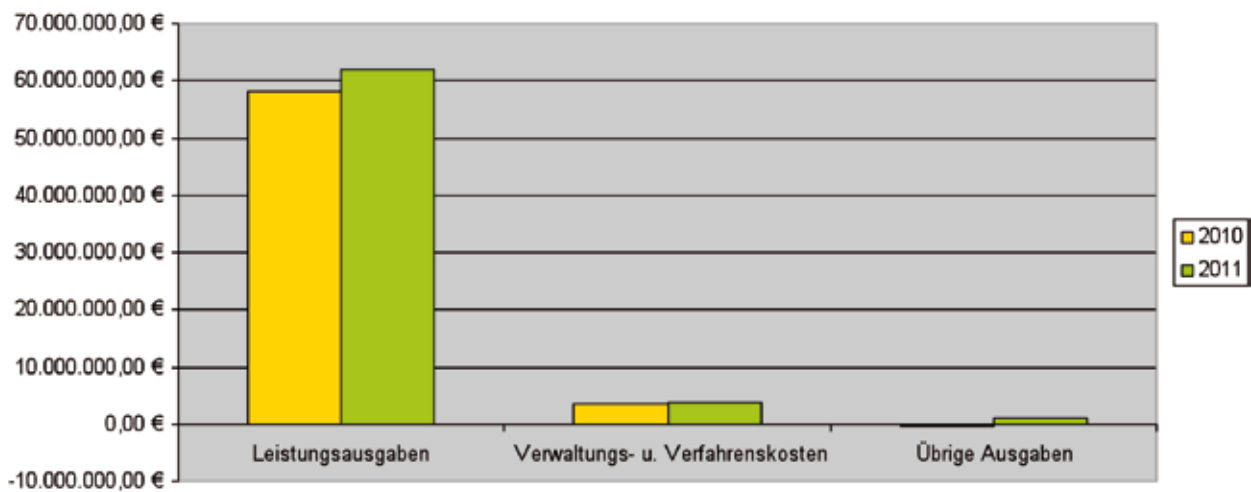
* Quelle: Faktenspiegel, BKK Bundesverband.

Die Ausgaben

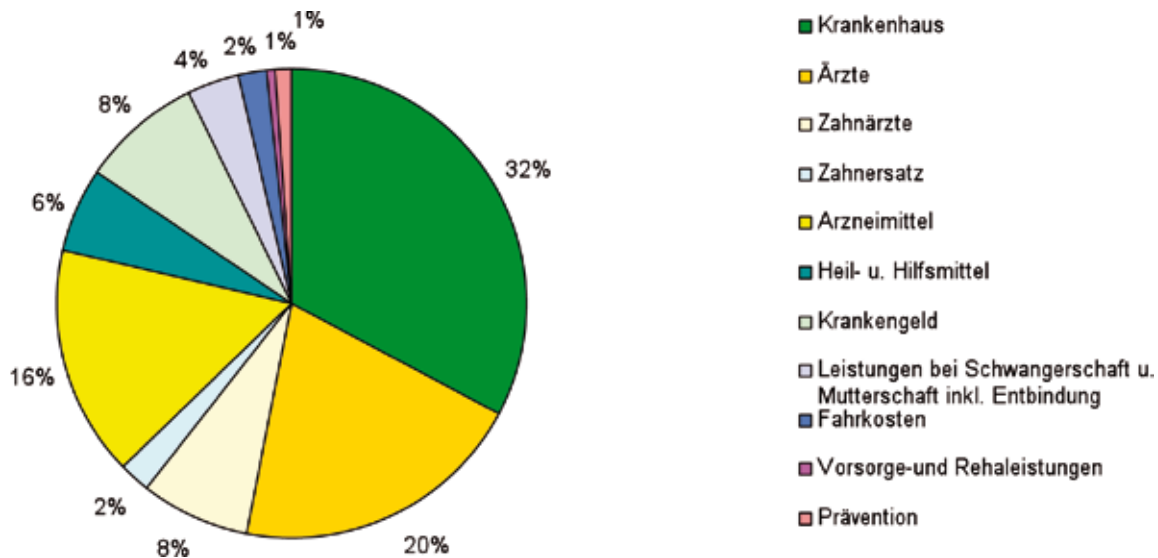
Die BKK Herkules gab im Geschäftsjahr 2011 insgesamt 66.467.278,50 EUR für den Geschäftsbetrieb aus. Dies entspricht einem Zuwachs zum Vorjahr um 8,1 %.

Diese Ausgaben teilen sich in Leistungsausgaben in Höhe von 61.874.256,81 EUR, Verwaltungs- und Verfahrenskosten in Höhe von 3.691.708,19 EUR und übrige Ausgaben in Höhe von 901.313,50 EUR auf:

Die Leistungsausgaben stellen hierbei den größten Posten dar und zeigen deutlich auf, dass die BKK Herkules sparsam und effizient mit den Zuweisungen aus dem Gesundheitsfond umgeht, denn ca. 93 % der Ausgaben wurden ausschließlich für die Versorgung der Versicherten aufgewendet. In den vergangenen Jahren sind diese Kosten aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen im Gesundheitswesen stetig gewachsen. Im Vergleich zu dem Vorjahr 2010 ergab sich hier eine Steigerung um 6,3 %.



Je Versicherten hat die BKK Herkules im Durchschnitt 1.806,71 EUR für Leistungen im Jahr 2011 ausgegeben.



Die Leistungsausgaben in der Übersicht:

		2009	2010	2011
Krankenhaus	Absolut	15.222.368,92 €	16.634.469,28 €	19.140.712,01 €
	je Versicherten der BKK Herkules	330,74 €	333,17 €	347,73 €
Ärzte	Absolut	10.847.613,15 €	11.038.966,80 €	11.797.036,57 €
	je Versicherten der BKK Herkules	330,74 €	333,17 €	347,73 €
Zahnärzte	Absolut	4.090.679,32 €	4.232.652,18 €	4.439.116,41 €
	je Versicherten der BKK Herkules	122,59 €	126,22 €	130,26 €
Zahnersatz	Absolut	1.220.245,39 €	1.224.303,63 €	1.305.046,56 €
	je Versicherten der BKK Herkules	36,57 €	36,51 €	38,29 €
Arzneimittel	Absolut	8.789.043,14 €	9.952.129,43 €	9.263.981,53 €
	je Versicherten der BKK Herkules	263,40 €	296,79 €	271,84 €
Heil- u. Hilfsmittel	Absolut	2.878.666,53 €	3.049.573,87 €	3.483.810,04 €
	je Versicherten der BKK Herkules	86,27 €	90,94 €	102,23 €
Krankengeld	Absolut	3.895.727,29 €	4.373.207,76 €	4.779.702,79 €
	je Versicherten der BKK Herkules	116,75 €	130,42 €	140,25 €
Leistungen bei Schwangerschaft/ Mutterschaft inkl. Entbindung	Absolut	2.369.341,87 €	2.246.851,44 €	2.097.905,91 €
	je Versicherten der BKK Herkules	71,01 €	67,00 €	61,56 €
Fahrkosten	Absolut	994.403,76 €	1.036.636,30 €	1.092.182,08 €
	je Versicherten der BKK Herkules	29,80 €	30,91 €	32,05 €
Vorsorge- und Rehalleistungen	Absolut	466.820,98 €	414.202,84 €	472.825,86 €
	je Versicherten der BKK Herkules	13,99 €	12,35 €	13,87 €
Prävention	Absolut	1.138.376,57 €	739.153,82 €	569.725,49 €
	je Versicherten der BKK Herkules	34,12 €	22,04 €	16,72 €

Bis auf wenige Ausnahmen ist eine stetige Zunahme der Ausgaben – auch unter Berücksichtigung der gestiegenen Versichertenzahlen – zu erkennen.

Speziell im Bereich **Krankengeld** ist ein starker Anstieg der Kosten zu verzeichnen.

Die monatsdurchschnittlichen Krankenstandswerte aller beschäftigten BKK Pflichtmitglieder waren 2011 im ersten Quartal um 10% höher als im Vorjahr. Psychische Störungen haben hierbei in den letzten Jahren im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Der Anteil der psychisch bedingten Fehlzeiten an der gesamten Arbeitsunfähigkeit hat sich bis auf wenige Ausnahmen von Jahr zu Jahr erhöht.

Die Verwaltungskosten

Im Jahr 2011 beliefen sich die Gesamtausgaben der BKK Herkules auf 66.467.278,50 EUR. Davon wurden 3.691.708,19 EUR für Verwaltungs- und Verfahrenskosten aufgewendet. Dies entspricht einem Anteil von 5,55 %.

Die Betreuung der Versicherten wird vor allem durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKK Herkules und ihre fachliche und persönliche Qualifikation gewährleistet. Somit ergibt sich, dass die Personalkosten den größten Teil der Verwaltungskosten ausmachen. Hier liegt die BKK Herkules mit 108,33 EUR pro Versicherten deutlich unter dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenkassen (135,57 EUR pro Versicherten).

	BKK- Durchschnitt	BKK Herkules	GKV- Durchschnitt	AOK- Durchschnitt
2008	105,20 €	88,46 €	117,94 €	124,50 €
2009	116,85 €	96,20 €	127,24 €	140,78 €
2010	126,19 €	103,35 €	136,24 €	150,57 €
2011	128,72 €	108,33 €	135,57 €	147,06 €

Nach wie vor sind die Betriebskrankenkassen bei den Verwaltungskosten besonders günstig. Während die durchschnittlichen Netto-Verwaltungskosten 2011 bei 135,57 Euro je Versicherten lagen, kamen die Betriebskrankenkassen mit 128,72 Euro je Versicherten aus. Einige Großkassen, wie z.B. die AOK, haben vergleichsweise aufwändige Verwaltungen und somit Verwaltungskosten von über 147 Euro je Versicherten.

Die Verwaltungskosten der BKK Herkules liegen deutlich unter dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenkassen. Ein Grund hierfür ist beispielsweise, dass die BKK Herkules auf den persönlichen Kontakt zum Kunden setzt und nicht auf teure Callcenter oder sogenannte Kompetenzzentren. Die schlanke Organisationsstruktur der BKK Herkules ermöglicht überdies nicht nur geringere Kosten, sondern auch eine schnelle Erreichbarkeit der direkten Ansprechpartner sowie eine zügige Bearbeitung der Versichertenanfragen.

Im Vergleich zur PKV:

Auch hier ist die gesetzliche Krankenversicherung deutlich günstiger als die Privaten Krankenversicherungen (PKV). Der durchschnittliche Verwaltungskostenanteil in der PKV betrug bereits im Jahr 2009 lt. Angaben der vdek rund 393 Euro je Versicherten.

Erfolgsrechnung der BKK Herkules Krankenversicherung

Einnahmen

Einnahmen	2011	2010
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	67.560.755,89 €	62.153.986,29 €
Vermögenserträge	197.894,03 €	121.914,15 €
Erstattungen	187.273,31 €	185.981,25 €
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	-2.194,76 €	234.146,37 €
Sonstige Einnahmen	131.557,37 €	-314.974,25 €
Erfolgswirksame Einnahmen Gesamt	68.075.285,84 €	62.381.053,81 €
Überschuss der Ausgaben	0,00 €	0,00 €

Ausgaben

Leistungsausgaben	61.874.256,81 €	58.216.471,05 €
Verwaltungs- u. Verfahrenskosten	3.691.708,19 €	3.465.611,09 €
Übrige Ausgaben	901.313,50 €	-214.468,43 €
Erfolgswirksame Ausgaben Gesamt	66.467.278,50 €	61.467.613,71 €
Überschuss der Einnahmen	1.608.007,34 €	913.440,10 €

Die solide Finanzplanung unter Abwägung aller möglichen Risiken und Kosten ermöglichte es, das Geschäftsjahr 2011 mit einem Überschuss der Einnahmen abzuschließen und somit auch weiterhin einen Zusatzbeitrag auszuschließen.

Die Jahresrechnung der BKK Herkules wurde von der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heimfarth & Partner GmbH auf der Grundlage geprüft, ob diese den einschlägigen Vorschriften des Sozialgesetzbuches, insbesondere der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung, der Verordnung über den Zahlungsverkehr, die Buchführung und die Rechnungslegung in der Sozialversicherung sowie der allgemeinen Verwaltungsvorschriften über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung unter Einbeziehung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften entspricht.

Mit Prüfungsvermerk vom 15. Juni 2012 hat die Prüfung „zu keinen Einwendungen geführt“. Ferner „entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens,- Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse.“

Das Ergebnis der BKK Herkules Pflegeversicherung

Einnahmen

Einnahmen	2011	2010
Beiträge	11.309.008,93 €	10.896.232,33 €
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	-10.669,29 €	5.520,13 €
Einnahmen insgesamt	11.298.339,64 €	10.901.752,46 €
Überschuss der Ausgaben	54.597,13 €	29.245,73 €
Saldo	11.352.936,77 €	10.930.998,19 €

Ausgaben

Pflegesachleistungen	326.260,67 €	308.082,22 €
Pflegegeld	858.950,68 €	760.506,72 €
Stationäre Leistungen	964.416,63 €	897.053,69 €
Übrige Leistungen	474.076,08 €	478.213,64 €
Verwaltungskosten	357.960,02 €	335.815,14 €
Zahlungen Ausgleichsfond	8.371.272,69 €	8.151.326,78 €
Ausgaben insgesamt	11.352.936,77 €	10.930.998,19 €
Überschuss der Einnahmen	0,00 €	0,00 €
Saldo	11.352.936,77 €	10.930.998,19 €

Die BKK Herkules Pflegeversicherung ist eine rechtlich eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts unter dem Dach der BKK Herkules.

Mit Prüfungsvermerk vom 15. Juni 2012 hat die Prüfung „zu keinen Einwendungen geführt“. Ferner „entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens,- Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse.“



Vertriebs- und Marketingbericht 2011

Durch die Regionalität und Verbundenheit zum Kasseler Wahrzeichen, dem Herkules, ist die BKK Herkules auch im Jahr 2011 vor Ort aktiv gewesen, um sich Ihren Mitgliedern und möglichen Neukunden als starker Dienstleister in der Krankenversicherung zu präsentieren.

Neben Anzeigenschaltungen, Radiowerbung und Sponsoring von Sportvereinen und Schulen sowie Kindertagesstätten war die BKK Herkules u.a. auch auf den [Gesundheitstagen](#) im DEZ – Einkaufszentrum vertreten. Hier standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Besuchern der Gesundheitsmesse für alle Fragen rund um die Krankenversicherung zur Seite.

Die Gesundheit, besonders der Jüngsten, ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besonderes Anliegen. Eine Frühförderung durch Sponsoring der Sportvereine und Schulen, um sich durch Bewegung und gesunde Ernährung fit und gesund zu halten, ist der BKK Herkules ganz besonders wichtig.

Um auch den jungen Menschen die Zweige der Sozialversicherung nahe zu bringen und auf das Berufsleben vorzubereiten, war die BKK Herkules auch in diesem Jahr wieder auf der [Azubi- und Studienmesse](#) in den Kasseler Messehallen vertreten.

Hier konnten sich die Schulabgänger und Studenten nicht nur über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der BKK Herkules informieren, sondern sich auch über die Sozialversicherung im Allgemeinen und den Leistungen der BKK Herkules aufklären lassen.

Die Kosten aller Vertriebs- und Marketingmaßnahmen im Jahr 2011 beliefen sich insgesamt auf **54.009,83 EUR** und liegen somit im Vergleich zu manchen Großkas-

sen, welche millionenschwere Marketingmaßnahmen durch TV-Werbung und Plakataktionen durchführen, in einem niedrigen Bereich. Die BKK Herkules setzt ihre Mittel lieber zur Versorgung ihrer Versicherten ein, um ihnen die bestmöglichen Leistungen und Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stellen zu können.

[Betriebliches Gesundheitsmanagement](#) gewinnt als Instrument der Personalentwicklung eine immer stärkere Bedeutung. Die Erkenntnisse aus den Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung ermöglichen den Unternehmen, zielgerichtete Maßnahmen zu entwickeln, Arbeitsprozesse zu optimieren und die Gesundheit der Mitarbeiter im Unternehmen zu verbessern. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter angeleitet, präventive Maßnahmen zu ergreifen, die eigene Gesundheit zu schützen und zu stärken.

Da unter anderem durch den steigenden Leistungsdruck und arbeitsbedingte Fehlbelastungen die Krankenstände in vielen Betrieben auf immer höheres Niveau ansteigen, ist die BKK Herkules auch in diesem Bereich sehr engagiert.

In Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern analysieren die Firmenkundenberater hier die Situation in den Betrieben und setzen aktiv Maßnahmen zur Verbesserung bzw. zum Erhalt des Gesundheitszustandes bei den betroffenen Mitarbeitern um. Für die Umsetzung wird ausschließlich qualifiziertes Fachpersonal herangezogen.

Die Firmen Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG und Gebr. Bode GmbH & Co. KG stehen hier als ehemalige Trägerbetriebe und der daraus resultierenden langjährigen Verbundenheit besonders im Fokus der BKK Herkules.



„Unsere Hauptakteure zur erfolgreichen Umstellung: Die Experten des IT-Dienstleisters sowie die Key User der BKK Herkules.“

Iskv_21c – Neue Software bei der BKK Herkules

Mit der Einführung der neuen Software Mitte des Jahres 2011 steigerte die BKK Herkules die Serviceorientierung und Leistungsfähigkeit. Eindeutiger Gewinner sind hier die Kunden, aber auch die Mitarbeiter der BKK Herkules. Technische Prozesse können mit der neuen Software schneller ausgelöst und damit die Kundenzufriedenheit gesteigert werden. Die hohe Datentransparenz von iskv_21c sorgt für höchste Beratungsqualität, die den Mitarbeitern per Mausclick zur Verfügung steht.

Keine Kleinigkeit: bereits seit Ende des Jahres 2010 liefen die Vorbereitungen. Einen Softwareumstieg erledigt man nicht so einfach nebenbei. Nachdem die Entwicklung der Software durch die BITMARCK aus Essen bereits einige Jahre in Anspruch genommen hat, waren auch die Vorarbeiten zur Umsetzung bei der BKK Herkules von einem mehrmonatigen Testaufwand begleitet. Aus jeder Fachabteilung wurden hierbei hauptverantwortliche Mitarbeiter - sogenannte Key-User ausgesucht, welche durch Unterstützung und Schulung von den Experten unseres IT-Dienstleisters, der itsc GmbH aus Hannover, spezialisiert wurden. Diese wiederum standen in hausinternen Schulungen Rede- und Antwort, um ihr Fachwissen allen Mitarbeitern zugänglich zu machen. Die BKK Herkules muss täglich auf viele Versicherten- und Arbeitgeberdaten zugreifen. Mit der neuen Software ist dies schneller und komfortabler. Iskv_21c steht für die erfolgreiche Entwicklung einer fortschrittlichen IT-Lösung für die betriebliche Krankenversicherung. Dabei deckt die Software alle Geschäftsfelder und Geschäftsvorgänge ab, die die BKK Herkules für ihr operatives Geschäft

benötigt. Ferner ist die BKK Herkules auch für künftige Anforderungen gerüstet, da sich iskv_21c problemlos ausbauen lässt.

Dass sich diese Investition gelohnt hat, davon sind der Vorstand Stephan Huhn, sowie dessen Stellvertreter Marco Althans (Projektleiter) überzeugt, welche auch gleichzeitig als Projektlenkungsausschuss fungierten. Die BKK Herkules möchte sich auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Akteuren, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben, bedanken.



„Der Projektleiter Hr. Althans (rechts) bei der symbolischen Schlüsselübernahme des neuen Systems durch Hr. Flüthmann von der itsc GmbH.“

Die Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der BKK Herkules leisten einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg der BKK Herkules. Die BKK Herkules hat daher das Ziel, sehr gute Mitarbeiter zu gewinnen, sie zu fördern und langfristig an das Unternehmen zu binden. Zur Erreichung dieses Zieles bildet die BKK Herkules jedes Jahr aus und strebt im Anschluss eine Übernahme der Auszubildenden an. Ferner bietet die BKK Herkules sowohl interne als auch externe maßgeschneiderte und gezielte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die fachliche Weiterqualifizierung an.

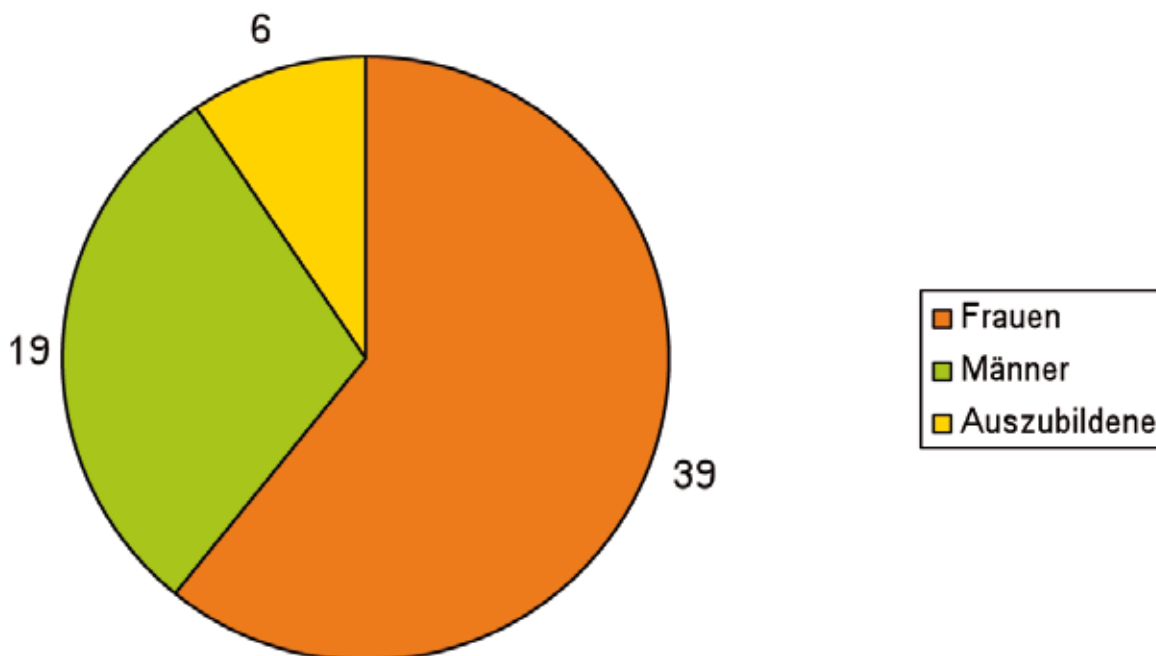
Für die Kunden und Vertragspartner prägen die Mitarbeiter mit ihrem persönlichen Engagement und hoher Verantwortungsbereitschaft das Bild der BKK Herkules. Sie tragen in ihren jeweiligen Aufgabenfeldern zum Erfolg der Krankenkasse bei. Ziel der BKK Herkules ist es daher, Mitarbeiter jeden Geschlechts mit der erforderlichen Qualifikation zur richtigen Zeit an den richtigen Stellen zu beschäftigen, sodass sowohl unse-

re Kunden als auch unsere Partner und die Mitarbeiter selbst gleichermaßen davon profitieren.

Im Jahr 2011 wurde zudem von einem unabhängigen Institut eine Vorgesetztenbeurteilung durchgeführt. Die Mitarbeiter waren hierbei aufgerufen, ihre Führungskräfte zu bewerten. Ziel der Befragung war es, mögliche Schwachstellen zu erkennen, um diesen entsprechend entgegenwirken zu können. Durch anschließende Team-Workshops wurden gemeinsam Verbesserungsmaßnahmen für eine noch bessere Zusammenarbeit erstellt und umgesetzt. Die Führungsrichtlinien der BKK Herkules wurden präzisiert und handlicher gemacht, denn auch das Miteinander zwischen Führungskräften und Mitarbeitern trägt entscheidend zum Unternehmenserfolg bei.

Mit Stichtag zum 31.12.2011 wurden die 34.247 Versicherten durch insgesamt 64 Mitarbeiter der BKK Herkules am Standort Kassel betreut. Diese bestehen aus:

Mitarbeiterstruktur 2011



Von den Mitarbeitern waren insgesamt 12 in Teilzeit beschäftigt. 4 Mitarbeiter befanden sich im Jahr 2011 in Elternzeit. Die Mitarbeiter insgesamt bestehen - bis auf wenige Ausnahmen - aus ausgebildeten Sozialver-

sicherungsfachangestellten, wobei nicht Wenige über zusätzliche Qualifikationen wie z.B. den Krankenkassenfach- und/oder Betriebswirt verfügen.

Die BKK Herkules gehört zu den finanzstärksten Krankenkassen Deutschlands

Seit Einführung des Gesundheitsfonds und dem damit einhergehenden Einheitsbeitragssatz sind Krankenkassenrankings ein beliebtes Instrument über das Leistungsangebot hinaus auch die Leistungsfähigkeit der Krankenkassen miteinander zu vergleichen. Angesichts der Tatsache, dass im Jahr 2011 einige Krankenkassen gezwungen waren einen Zusatzbeitrag zu erheben oder aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten geschlossen werden mussten, wird die Frage nach der Finanzkraft einer Krankenkasse immer wichtiger.

Die Zeitschrift Focus Money hat mit der Ausgabe 30/2012 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) die Finanzstärke der gesetzlichen Krankenkassen ermittelt.

Für die Tests hatten die Experten des DFSI Fragebögen an 103 für die Allgemeinheit sowie nur für bestimmte Versichertenkreise geöffnete gesetzliche Krankenversicherungen in Deutschland gesendet. Lediglich 28 Versicherungen waren vollständig bereit, die Bücher offen zu legen und sich in die Bilanzen schauen zu lassen.

Bei dem Vergleich wurden die Teilbereiche Liquidität, Nettovermögen, Beitragsentwicklung, Verwaltungskosten, Deckungsbeitrag, Mitgliederentwicklung sowie Transparenz bewertet. So durchleuchtete die DFSI die Geschäftszahlen aus den Jahren 2010 und 2011 der getesteten Kassen auf ausreichend liquide Mittel, freies Vermögen und Rücklagen. Sie verglichen, wie viel die Krankenkassen jeweils für ihre Verwaltung ausgeben, ob sie eine transparente Buchführung nach dem Handelsgesetzbuch praktizieren und die Ergebnisse veröffentlichen. Zudem floss in den Test auch ein, ob die Kassen auf Zusatzbeiträge verzichten und für welchen Zeitraum sie dies ihren Kunden garantieren. Die Ergebnisse flossen in unterschiedlicher Gewichtung in das Gesamtranking ein. Die BKK Herkules wurde neben der „besonders starken Finanzkraft“ ebenfalls für „Höchstes Nettovermögen“ und „Höchste Liquidität“ ausgezeichnet.

Diese Prädikate spiegeln wieder, dass die BKK Herkules sparsam und effizient mit den Zuweisungen aus dem Gesundheitsfond umgeht. Die Auszeichnung der BKK Herkules im Bereich Finanzkraft als „besonders stark“ ist darüber hinaus eine Bestätigung der seit Jahren soliden Haushaltsführung.

Kein Zusatzbeitrag bis 2014!

Selbstverständlich geht der Verzicht auf Zusatzbeiträge nicht mit Leistungskürzungen einher, ganz im Gegenteil, es muss sich kein Versicherter Sorgen machen, dass an der Gesundheitsversorgung gespart wird. Hohe, zertifizierte Qualität und starke Leistungen zeichnen die BKK Herkules aus.

Die erwirtschafteten Überschüsse kommen den Versicherten der BKK Herkules zugute, denn wir setzen auf langfristige Stabilität und den kontinuierlichen Ausbau von Satzungsmehrleistungen.

Selbstverständlich zertifiziert

Die Normen der DIN ISO 9001:2008 liefern eine Basis, um Qualitätspolitik und Qualitätssicherung in einen konkreten Handlungsplan umzusetzen. Sie erlauben außerdem den Nachweis, dass ein angemessenes Qualitätsmanagement-System besteht. Die BKK Herkules hat sich aus diesem Grund zertifizieren lassen.

Dies bedeutet, dass Verfahrensabläufe, Verantwortungen, Befugnisse und gegenseitige Beziehungen schriftlich niedergelegt sind. Dass diese Vorgaben auch bei der täglichen Arbeit umgesetzt werden, garantieren interne Überprüfungen sowie die jährliche Überwachung durch ein unabhängiges Unternehmen.

Unser Qualitätsmanagement folgt dem Grundgedanken, dass die Versicherten als Kunden im Mittelpunkt unseres Handelns stehen, denn an ihren Anforderungen und Erwartungen orientiert sich unsere Arbeit. In diesem Zusammenhang betrachten wir auch die Leistungsanbieter (Ärzte, Zahnärzte, Krankenhäuser, Apotheken, Psychotherapeuten, Optiker etc.) als unsere Kunden.

Durch regelmäßige Kundenbefragungen überprüfen wir den Erfolg unserer Leistungen sowie die Zufriedenheit unserer Kunden.



Die Satzungsmehrleistungen

Die BKK Herkules setzt auf Prävention. Hier werden nicht nur Ansätze für ein gesünderes Leben geschaffen, sondern die Prävention hilft auch langfristig, möglichen hohen Folgekosten durch Krankheit entgegenzuwirken.

Kostenbeteiligung an Reise- und ärztlich empfohlenen Schutzimpfungen

Ein Plus für unsere Versicherten ist hier, dass zusätzlich zu den Schutzimpfungen nach § 20d Abs. 1 SGB V die Kosten auch für Schutzimpfungen übernommen werden, die wegen eines erhöhten Gesundheitsrisikos aufgrund eines nicht beruflich bedingten Auslandsaufenthaltes (Urlaubsreise) indiziert sind. Die Kostenübernahme erfolgt hier in Höhe von 90%, wenn diese Impfungen von der Ständigen Impfkommission beim Robert-Koch-Institut (STIKO) empfohlen werden.

Für selbst bezahlte ärztlich empfohlene Schutzimpfungen werden darüber hinaus ebenfalls 90% der für die Impfstoffe erforderlichen Sachkosten und die Kosten des ärztlichen Honorars der Impfung von der BKK Herkules erstattet.

Kostenbeteiligung an Präventionsmaßnahmen

Weiterhin im zusätzlichen Leistungskatalog enthalten ist die Bezuschussung von Präventionskursen bzw. Gesundheitsreisen. Hier kann zweimal jährlich ein Zuschuss in Höhe von je 95 %, maximal 100,00 EUR pro Kurs oder maximal 160,00 EUR für eine Gesundheitsreise erfolgen.

Prämienzahlung mit unserem Bonusprogramm „Bonus 200“

Ebenfalls indirekt der Prävention zugehörig ist das Bonusprogramm „Bonus 200“. Durch Sammeln der entsprechenden Nachweise der Mindestkriterien: Zahnvorsorge, Krebsvorsorge, Check-Up und dem BMI im Normal-Bereich ist hier eine Auszahlung von 50,00 EUR an jedes Mitglied möglich. Durch zusätzliche Kriterien wie z.B. dem Nichtraucher-Status, der professionellen Zahnreinigung oder dem selbstfinanzierten Hautkrebs-Screening kann für zehn weitere Kriterien

jeweils eine zusätzliche Auszahlung in Höhe von je 15,00 EUR je Kriterium erfolgen. Insgesamt ist somit eine Auszahlung von bis zu 200,00 EUR je Mitglied möglich. Familienversicherte Angehörige und Kinder können ebenfalls einen Bonus von 20,00 EUR je Person erzielen. Der Kunde spart hier nicht nur bares Geld, sondern wirkt durch gesundheitsbewusstes Verhalten möglichen Folgeerkrankungen entgegen.

Hausarztmodell mit Praxisgebührenbefreiung

In Hessen, Bayern und weiteren Bundesländern sparen unsere Versicherten durch die Teilnahme an der hausarztzentrierten Versorgung bei teilnehmenden Hausärzten die Praxisgebühr.

Homöopathische Leistungen und Antroposophische Medizin

Die Wege zu Heilung und Gesundheit sind so vielfältig wie der Mensch selbst. Jeder Mensch hat seine eigene Gesundheit. Die BKK Herkules leistet daher auch bei Vertragsärzten für homöopathische Leistungen und anthroposophische Medizin.

Vorsorge- und Prävention für eine gesunde Schwangerschaft

Mit den Präventionsprogrammen „Baby Care“ und „Hallo Baby“ begleiten wir unsere Versicherten durch eine gesunde Schwangerschaft. Ferner beteiligen wir uns auch an den Kosten einer Entbindung im Geburtshaus oder einem Nierenscreening für das neugeborene Kind.

Neben den genannten Zusatzleistungen bietet die BKK Herkules noch viele **weitere attraktive Leistungen** wie z.B. die zusätzlichen U-Untersuchungen für Kinder oder die zusätzliche Haushaltshilfe im Krankheitsfall. Spezielle Verträge zur integrierten Versorgung runden hier das Angebot an Leistungen ab.

Warum die BKK Herkules die richtige Wahl ist...

Die BKK Herkules bietet Ihnen neben starken Leistungen viele freiwillige Zusatzleistungen auf dauerhaft solider Finanzbasis. Bei uns sind Sie mehr als nur krankenversichert.

Die wichtigsten Argumente im Überblick:

Kein Zusatzbeitrag bis 2014

Wir bieten Ihnen Sicherheit, denn wir wirtschaften effizient und vorausschauend.

Mehr Leistungen

Wir kürzen nicht, wir bauen aus. Wir haben das Ziel, unser ohnehin schon überdurchschnittliches Leistungsportfolio durch weitere Satzungsmehrleistungen kontinuierlich auszubauen. Dabei gehen wir auf Ihre Wünsche ein, indem wir durch regelmäßige Kundenbefragungen unsere Leistungen Ihren Bedürfnissen anpassen.

Persönliche Beratung

Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres Handelns, so wird er individuell und unbürokratisch beraten. Wir stehen Ihnen mit einem persönlichen Ansprechpartner direkt und ohne Callcenter für alle Fragen des Gesundheitswesens zur Seite.

Umfassender Service

Neben unserer gebührenfreien Telefonnummer 0800 255 1 255 sind unsere Mitarbeiter auch persönlich in unserer Geschäftsstelle in Kassel und über unsere Homepage www.bkk-herkules.de für Sie da. Wir bieten Ihnen Service, den Sie wirklich benötigen, wie zum Beispiel die Verfolgung möglicher Behandlungsfehler oder die Vermittlung von Facharztterminen.

Geprüfte Qualität

Wir versprechen Ihnen nicht das Blaue vom Himmel, denn unser Qualitätsmanagement ist im Rahmen des DIN ISO 9001:2008 geprüft. Darüber hinaus erfragen wir regelmäßig die Kundenzufriedenheit bei unseren Versicherten.

Selbstverständlich leisten wir ab dem ersten Tag der Mitgliedschaft für alle Pflichtaufgaben einer gesetzlichen Krankenversicherung.

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen und das nicht erst im Krankheitsfall.

Bei der BKK Herkules.. da sind Sie sicher!



Impressum:

Herausgeber:

Betriebskrankenkasse Herkules

Hinweis:

Die Ausführungen stellen eine Kurzfassung dar.
Rechtsverbindlich ist die vollständige Jahresrechnung
in Verbindung mit dem Prüfbericht.

Erscheinungsdatum: 20. Juli 2012

**Betriebskrankenkasse Herkules
Körschaftschaft des öffentlichen Recht**

Fünffensterstraße 5 · 34117 Kassel
www.bkk-herkules.de
info@bkk-herkules.de

Kostenlose Hotline 0800 255 1 255

Telefon 0561 20855 0
Telefax 0561 20855 66

Wir sind für Sie da:

Montag – Mittwoch	8 – 17 Uhr
Donnerstag	8 – 18 Uhr
Freitag	8 – 16 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

SGS-ICS zertifiziertes Qualitätsmanagement
nach DIN ISO 9001:2008